



Pressemeldung | 3.11.2019 | acr

Christian von Götz inszeniert die Uraufführung einer Oper von Elena Kats-Chernin und Susanne Felicitas Wolf nach Michael Ende | Ab 6 Jahren

Neue Kinderoper: *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer*

So, 3. Nov 2019 | 16 Uhr

Die Komische Oper Berlin präsentiert Michael Endes weltberühmtes Kinderbuch zum ersten Mal als Kinderoper. Nach *Schneewittchen und die 77 Zwerge* widmen sich Komponistin Elena Kats-Chernin und Librettistin Susanne Felicitas Wolf nun der abenteuerlichen Reise von Jim Knopf, Lukas und – nicht zu vergessen – Lokomotive Emma. Mit an Bord: Regisseur Christian von Götz, der bereits die Uraufführung von *Schneewittchen und die 77 Zwerge* inszenierte, und Dirigent Ivo Hentschel.

In *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* erzählt Michael Ende eine Geschichte über Freundschaft und Umgang mit Fremdem, die auch nach fast 70 Jahren nichts von ihrer Aktualität und ihrem Charme eingebüßt hat. Weil die Insel Lummerland mit ihren zwei Bergen für vier Bewohner samt König zu klein geworden ist, ziehen Lukas und das Waisenkind Jim mit der Lokomotive Emma notgedrungen in die weite Welt. Auf ihrer wundersamen Reise entdecken sie neue, fremde Länder, trotzen gemeinsam vielen Gefahren und retten am Ende die Prinzessin Li Si aus den Fängen der schrecklichen Drachendame Frau Mahlzahn. Um viele Erfahrungen reicher und mit einer zweiten kleinen Insel im Schlepptau kehren alle gemeinsam zurück in ihre Heimat: »Warum es so heißt, ist unbekannt, die Insel heißt einfach: Lummerland!«

Nach seiner mitreißend bunten Inszenierung von *Schneewittchen und die 77 Zwerge* bringt der Regisseur und bekennende Jim Knopf-Fan Christian von Götz auch die zweite Kinderoper des Erfolgsduos Kats-Chernin/Wolf auf die Bühne. Neu im Team – aber Kinderoper-Uraufführungs-erfahren – ist Dirigent Ivo Hentschel. Er hob 2017 bereits *Die Bremer Stadtmusikanten* aus der Taufe. In fantasiereichen Bildern, farbigen Orchesterklängen und mal mitreißend-beschwingten, mal träumerisch-verzauerten Musiknummern erzählen sie gemeinsam die abenteuerliche Reise des schwarzen Waisenkindes Jim und seines besten Freundes, des Lokomotivführers Lukas.

Seit 2004 Kinderoper auf der Großen Bühne

Die Komische Oper Berlin blickt auf eine im deutschsprachigen Raum einzigartige Tradition zurück: Seit nunmehr 15 Jahren präsentiert sie als einziges deutsches Opernhaus in jeder Spielzeit eine neue große Opernproduktion für Zuschauer*innen ab 6 Jahren auf der Hauptbühne, gleichwertig neben den übrigen Produktionen – darunter regelmäßig Uraufführungen. In der Spielzeit 2019/20 steht neben der neuen Kinderoper ab 23. April 2020 wieder *Der Zauberer von Oz* von Pierangelo Valtinoni als Wiederaufnahme auf dem Spielplan.

Stiftung Oper in Berlin/Komische Oper Berlin
Behrenstraße 55–57, 10117 Berlin
Telefon +49 (0)30 202 60 370
Fax +49 (0)30 20260 366

Dr. Andrea C. Röber
Pressesprecherin
a.roeber@komische-oper-berlin.de
www.komische-oper-berlin.de



Das Hörbuch zur Kinderoper

Die Komische Oper Berlin hat zur neuen Kinderoper *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* wieder eine Hörbuch-CD mit der Musik von Elena Kats-Chernin und Andreas Pietschmann als Sprecher herausgegeben, die bei Silberfisch erschienen ist. Die CD ist ab sofort in der Komischen Oper Berlin zum Preis von 7 € erhältlich.

Uraufführung und Hörbuch-CD wurden ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Berliner Sparkasse, des Förderkreis Freunde der Komischen Oper Berlin e.V., der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Karl Schlecht Stiftung.

Weitere Informationen zu Mitwirkenden, Terminen und Ticketpreisen auf den folgenden Seiten.



Elena Kats-Chernin

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Kinderoper in zwei Akten [2019]

Libretto von Susanne Felicitas Wolf

nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende

Stab

Musikalische Leitung: Ivo Hentschel

Inszenierung: Christian von Götz

Bühnenbild und Video: Lukas Noll

Kostüme: Alfred Mayerhofer

Dramaturgie: Maximilian Hagemeyer

Choreographische Mitarbeit: Rainer Feistel

Licht: Diego Leetz

Kinderchor: Dagmar Fiebach

Besetzung

Jim Knopf Georgina Melville*/Natasha Sallés | Lukas Michael Mrosek/Carsten Sabrowski | Alfons der Viertel-vor-Zwölfe/Nepomuk/Oberbonze Pi Pa Po Dominik Königer/Dániel Foki* | Frau Waas/Frau Mahlzahn Christiane Oertel/Caren van Oijen | Herr Ärmel/Herr Tur Tur/Geier 1 Christoph Späth | Ping Pong Julia Domke/Paula Rummel | Li Si Alma Sadé/Julia Domke | Kaiser von Mandala/Geier 2 Alexander Fedorov* | Kinderchor der Komischen Oper Berlin u. a.

*Premierenbesetzung unterstrichen/*Mitglied des Opernstudios der Komischen Oper Berlin*

Uraufführung

Sonntag, 3. November 2019, 16 Uhr

Vorstellungen

4., 9., 14., 17. und 30. Nov;

8., 9., 10., 11., 13., 16. und 26. Dez 2019;

10., 24. und 27. Jan sowie 6. und 24. Feb 2020

Karten

Preise: 10 - 33 € (Premiere: 12 - 49 €)

Kartentelefon (030) 47 99 74 00 | Mo bis Sa: 9 bis 20 Uhr, So- und Feiertage: 14 bis 20 Uhr

karten@komische-oper-berlin.de

www.komische-oper-berlin.de



Über das Team

Ivo Hentschel ist regelmäßiger Gastdirigent der Komischen Oper Berlin und dirigierte am Haus u. a. *Die Zauberflöte*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Don Giovanni*, Offenbachs *Die schöne Helena* und *Blaubart* sowie die Kinderoper *Schneewittchen und die 77 Zwerge*, *Die Bremer Stadtmusikanten* (UA) von Attila Kadri Şendil und *Der Zauberer von Oz* von Pierangelo Valtinoni. In der Spielzeit 2017/18 wirkte er als Kapellmeister ohne amtierenden GMD an der Komischen Oper Berlin und ist seitdem an der konzeptionellen Umsetzung der Kinderkonzerte maßgeblich beteiligt.

Darüber hinaus ist Ivo Hentschel Erster ständiger Gastdirigent am Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin. Dort dirigiert er u. a. *Die tote Stadt* und leitet bei den Schlossfestspielen die Neuinszenierung *Fidelio* zum Beethovenjahr 2020. Weitere Gastengagements führten ihn unter anderem ans Theater Bern, Nationaltheater Mannheim, Theater Bonn, zum Konzerthausorchester Berlin, zur Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken, zur Kammerakademie Potsdam und vielen mehr. Neben Konzertdirigaten in ganz Deutschland führten ihn internationale Einladungen bis zum Orquesta Filarmónica nach Montevideo/Uruguay und zum Israel Chamber Orchestra nach Tel Aviv/Israel. Konzertmitschnitte und CD-Aufnahmen liegen unter anderem beim NDR und RBB sowie an der Komischen Oper Berlin vor. Seine Konzerte mit der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern zum Beethovenjahr 2020 werden live im SWR und SR übertragen.

Weitere Informationen: www.ivo-hentschel.de

Regisseur Christian von Götz studierte Regie und Musiktheaterregie an der »Hochschule für Musik und Theater« in Wien und an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Er inszenierte u. a. an der Komischen Oper Berlin, der Oper Leipzig, der Royal Opera Copenhagen, der Oper Köln, der Hamburgischen Staatsoper, dem Gärtnerplatztheater München, den Opernhäusern in Lissabon und Odessa und beim Edinburgh International Festival. Seine Inszenierungen wurden bei den Opernwelt-Umfragen mehrfach als »Beste Inszenierung« der Spielzeit nominiert. Die bei WERGO auf DVD erschienene Aufzeichnung seiner *BLUTHOCHZEIT*-Inszenierung wurde von der Presse hochgelobt und war »DVD des Monats« in »Die Deutsche Bühne« (Nov 13). Er ist außerdem Mitbegründer des Ensembles MUSIKDEBATTE KÖLN, das aktuelle interkulturelle Themen auf die Opernbühne bringt. Für die erste Uraufführungsproduktion *Djaizat al Salam* wurden Christian von Götz und Musikdebatte Köln in der Kritiker-Umfrage 2014 der Zeitschrift Opernwelt als »Nachwuchskünstler des Jahres« nominiert.

2019 wird er neben *Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* an der Komischen Oper Berlin Neuproduktionen u. a. an der Oper Leipzig und an der Oper Köln inszenieren.

Weitere Informationen: www.christianvongoetz.com